






PRESSEMAPPE ZUR  
**LEMAS-JAHRESTAGUNG 2019 KARLSRUHE**  
LEISTUNG – BEGABUNG - SCHULENTWICKLUNG

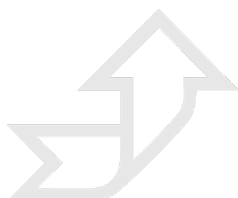
 19. bis 21. September 2019

 an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und  
dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

 Pressemitteilung mit

Anlagen:

-  Abstract zur Eröffnungsveranstaltung
-  Übersicht über Experten der Eröffnungsveranstaltung mit kurzen  
Statements
-  Abstract zum Hauptvortrag
-  Tagungsprogramm - Gesamt



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Pressemitteilung vom 9. September 2019

„Leistung – Begabung – Schulentwicklung“: Die Jahrestagung des bundesweiten Bildungsprojekts „Leistung macht Schule“

Rund 750 Teilnehmende aus Schulen, Politik und Wissenschaft treffen sich vom 19. bis 21. September in Karlsruhe, um gemeinsam an der Leistungs- und Begabungsförderung von Schülerinnen und Schülern zu arbeiten. Seit 2018 läuft an 300 Schulen in ganz Deutschland das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Projekt „Leistung macht Schule“ mit dem Ziel der Schul- und Unterrichtsentwicklung hin zu einer leistungs- und begabungsfördernden Schulpraxis. Die wissenschaftliche Begleitung der insgesamt 22 Teilprojekte übernimmt hierbei der Forschungsverbund LemaS, der die Jahrestagung 2019 in Karlsruhe ausrichtet und an drei Tagen alle Akteure von „Leistung macht Schule“ versammelt.

Das Motto „Leistung – Begabung – Schulentwicklung“ rahmt die 75 Professionalisierungsangebote aus Workshops, Vorträgen und Themenforen, die den Vertreterinnen und Vertretern der LemaS-Schulen und politischen Akteuren aus Bund und Ländern von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Forschungsverbunds LemaS sowie einigen ausgewählten externen Referenten aus Deutschland und der Schweiz angeboten werden. Mit der Kooperation von Bund und Ländern im Rahmen der mit 125 Millionen Euro geförderten, auf zehn Jahre angelegten Initiative „Leistung macht Schule“ hat dieses Forschungs- und Schulentwicklungsprojekt Leuchtturm-Charakter. Die Signalwirkung schlägt sich in der engen Zusammenarbeit von Bildungspolitik, schulischer Praxis und Wissenschaft nieder.

LemaS als Vision? Was kann „Leistung macht Schule“ in Deutschland bewirken und was ist dazu seitens der Politik, der Forschung und der Schulpraxis nötig? Diese Fragen bestimmen den Auftakt der LemaS-Jahrestagung. Nach der Begrüßung durch den Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, Prof. Dr. Klaus Rippe, und den Oberbürgermeister von Karlsruhe, Dr. Frank Mentrup, kommen Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek, Präsident der Kultusministerkonferenz Prof. Dr. R. Alexander Lorz sowie LemaS-Verbundkoordinatorin Prof. Dr. Gabriele Weigand gemeinsam auf das Podium, um über Chancen und Herausforderungen des Großprojekts zu diskutieren. Die Moderation übernimmt Bildungsjournalist Jan-Martin Wiarda. Beim anschließenden Blitzlicht aus der Wissenschaft positionieren sich vier Projektleitende, Prof. Dr. Christian Fischer (Universität Münster), Prof. Dr. Hans Anand Pant (Humboldt Universität zu Berlin), Prof. Dr. Simone Seitz (Universität Paderborn) und Prof. Dr. Heidrun Stöger (Universität Regensburg) aus der Perspektive ihrer Disziplin zu „LemaS als Vision“. Mit dem Hauptvortrag von Prof. Dr. Claudia Solzbacher (Universität Osnabrück) zur „professionellen pädagogischen Haltung“ werden weitere zentrale Impulse für die folgenden Arbeitsphasen am Tagungsfreitag und -samstag gegeben.

Das Programm der Folgetage setzt sich sowohl aus spezifischen Angeboten zur Weiterarbeit an den 22 Teilprojekten als auch aus teilprojektübergreifenden Angeboten zur Weiterprofessionalisierung aller LemaS-Akteure zu den zentralen Themen „Leistung – Begabung – Schulentwicklung“ zusammen. Darüber hinaus geht es in Karlsruhe um die Vernetzung und den Austausch auf Augenhöhe zwischen Bildungspolitik, Begabungs- und Begabtenforschung und Schulpraxis.

**Journalisten sind zur Eröffnungsveranstaltung herzlich eingeladen.** Es besteht die Möglichkeit zu Bild- und Tonaufnahmen. Gerne vermitteln wir **Interviews** oder senden Ihnen **auf Anfrage schriftliche Statements** der involvierten Personen zu.

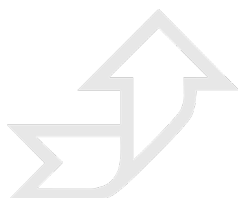
Bitte akkreditieren Sie sich vorab per E-Mail oder telefonisch bei:

**Medienkontakt: Nina Füger**

Forschungsverbund LemaS - Projektkoordination Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Telefon 0721 925 4929

[Nina.Fueger@ph-karlsruhe.de](mailto:Nina.Fueger@ph-karlsruhe.de)



GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**

**Eröffnung der LemaS-Jahrestagung mit Podiumsdiskussion und Hauptvortrag**

Zeit: Donnerstag, 19. September 2019, 15:00 Uhr – 19 Uhr

Ort: Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Süd, Audimax

Presse-Einlass: ab 14 Uhr Foyer Audimax

**Kontakt am 19. September vor Ort:**

Nina Füger, Tel. 0721 925 4929

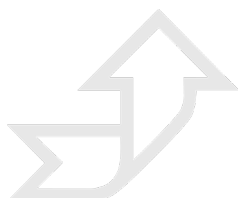
 **LemaS in aller Kürze**

„Leistung macht Schule“ ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Forschungs- und Schulentwicklungsprojekt zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler. Das Projekt ist eingebettet in eine auf zehn Jahre angelegte gemeinsame Initiative von Bund und Ländern. Der interdisziplinäre Forschungsverbund LemaS („Leistung macht Schule“), bestehend aus 16 Universitäten, übernimmt die wissenschaftliche Ausgestaltung sowie die Gesamtkoordination des Forschungs- und Entwicklungsprogramms der ersten Förderphase (2018-2022). Die Umsetzung erfolgt dabei in 22 Teilprojekten, die bundesweit mit insgesamt 300 Schulen aus dem Primar- und Sekundarbereich aller Schulformen kooperieren. Ziel ist die theorie- und evidenzbasierte Optimierung leistungsfördernder Schul- und Unterrichtsgestaltung durch die wissenschaftliche Beratung, Unterstützung und formative Evaluation der Arbeit an den Schulen in den beiden Kernmodulen „Entwicklung eines schulischen Leitbilds mit Ausrichtung auf eine leistungsfördernde Schulentwicklung und den Aufbau einer kooperativen Netzwerkstruktur“ (KM1) sowie „Fordern und Fördern im Regelunterricht“ (KM2).

**Weitere Informationen:**

[www.LemaS-Forschung.de](http://www.LemaS-Forschung.de)

[www.leistung-macht-schule.de](http://www.leistung-macht-schule.de)



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung






 **Abstract zur Eröffnungsveranstaltung der LemaS-Jahrestagung 2019 Karlsruhe**

Donnerstag, 19.09.2019, 15.00-19.00 Uhr

Moderation: Jan-Martin Wiarda (Wissenschafts- und Bildungsjournalist)

Mit der Eröffnungsveranstaltung stimmen sich die Teilnehmenden gemeinsam auf die LemaS-Jahrestagung ein und erhalten vertiefende Einblicke und Perspektiven aus Politik und Wissenschaft. Das Motto „Leistung – Begabung – Schulentwicklung“ gibt den inhaltlichen Rahmen vor. Ein Fokus liegt zudem auf „LemaS als Vision – Was kann LemaS bewirken und was ist dazu nötig?“. Im ersten Teil der Eröffnungsveranstaltung steht die LemaS-spezifische Konstellation aus Politik - Schulpraxis - Wissenschaft im Mittelpunkt. Alle drei Perspektiven werden möglichst ausgeglichen dargestellt. Darüber hinaus werden Potenziale und Herausforderung sichtbar gemacht, die durch die Verschachtelung dieser drei Perspektiven für eine leistungs- und potenzialförderliche Schul- und Unterrichtsentwicklung entstehen.




Ablauf Teil 1:

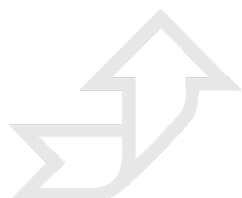
-  Musikalischer Auftakt durch den Philharmonischen Chor des Helmholtz-Gymnasiums Karlsruhe
-  Begrüßung durch Moderator Jan-Martin Wiarda und Verbundkoordinatorin Prof. Dr. Gabriele Weigand
-  Grußworte: Rektor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe Prof. Dr. Klaus Rippe und Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe Dr. Frank Mentrup
-  Podiumsdiskussion mit Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek, Präsident der Kultusministerkonferenz und hessischer Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz und LemaS-Verbundkoordinatorin Prof. Dr. Gabriele Weigand (+ Statements aus dem Publikum)
-  Themen der Diskussion sind u.a.
  - Welche Hürden müssen auf administrativer Ebene überwunden werden, damit die Zielvorstellungen von LemaS gestaltet werden können?
  - Wie steht es um die Spannung zwischen individueller Förderung und einer weiteren Vereinheitlichung der Bildungsstandards?
  - Ist die Bereitschaft da für eine ganzheitliche Veränderung des Bildungssystems (Lernen und Bildung im 21. Jh.)?
-  Blitzlicht aus der Wissenschaft: Kurzinterviews mit Prof. Dr. Hans Anand Pant, Prof. Dr. Heidrun Stöger, Prof. Dr. Simone Seitz, Prof. Dr. Christian Fischer

17.00 Uhr Pause (30 Minuten)

Im zweiten Teil der Eröffnungsveranstaltung steht der Hauptvortrag zur „professionellen Pädagogischen Haltung“ (Prof. Dr. Claudia Solzbacher) im Mittelpunkt. Die anschließende Darstellung der Schülerwettbewerbe führt das Thema mit der Frage fort: Wie werden Schülerwettbewerbe zur Professionalisierungschance für Lehrkräfte?

Ablauf Teil 2:

-  Hauptvortrag: "Leistung-Begabung-Schulentwicklung: Alles eine Frage der professionellen pädagogischen Haltung?" Prof. Dr. Claudia Solzbacher
-  Präsentation: „Schülerwettbewerbe als Professionalisierungschance für Lehrkräfte“ Ansgar Kemmann, Gemeinnützige Hertie-Stiftung; Blitzlicht aus der Wissenschaft: Prof. Dr. Wolfgang Hallet „Fachdidaktische Perspektive auf Schülerwettbewerbe in Schule und Unterricht“
-  Kurze Abschlussworte durch Moderator und Verbundkoordinatorin



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

 Übersicht über die Experten der Eröffnungsveranstaltung: Podiumsdiskussion



© BMBF/ Laurence Chaperon

Anja Karliczek  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Die Stärken zu entdecken, die Talente junger Menschen zu fördern: Das sind Kernaufgaben von Schule. Es ist unsere Aufgabe, Schülerinnen und Schüler gut auf ein Leben vorzubereiten, in dem sie selbstbestimmt und verantwortungsvoll ihren Weg gehen können. „*Leistung macht Schule*“ trägt dazu bei, dass dies gelingt.



© Hessisches Kultusministerium

Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz  
Hessischer Kultusminister  
Präsident der Kultusministerkonferenz 2019

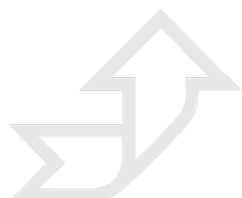
Ich freue mich, dass es gelungen ist, die LemaS-Initiative ins Leben zu rufen, und bin überzeugt, es wird uns gelingen, die besondere Innovationskraft, die diesem beispielgebenden gemeinsamen Projekt der Bildungspolitik, Wissenschaft und Praxis innewohnt, im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler zu nutzen.



© Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Prof. Dr. Gabriele Weigand  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Professorin für Erziehungswissenschaft  
Verbundkoordinatorin des Forschungsverbunds LemaS  
Projektleitung von Teilprojekt 1 und 2

„*Leistung macht Schule*“ ist ein wegweisendes Bund-Länder-Projekt. Es beinhaltet aufgrund seiner inhaltlichen, strukturellen und zeitlichen Gestaltung die Chance, einen grundlegenden und ganzheitlichen Wandel im deutschen Schulsystem anstoßen. Perspektivisch kann sich die Zielsetzung einer begabungs- und leistungsfördernden Unterrichts- und Schulkultur über die derzeitigen 300 LemaS-Schulen hinaus auf alle Schulen bundesweit erstrecken.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

 Übersicht über die Experten der Eröffnungsveranstaltung: Blitzlicht aus der Wissenschaft



© Ute Schernau

Prof. Dr. Christian Fischer (Projektleitung der Teilprojekte 4-6)  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt  
Begabungsforschung/Individuelle Förderung

Mit Blick auf das Fordern und Fördern im Regelunterricht gilt es, nicht nur leistungsstarke, sondern, im Sinne einer potenzialorientierten Haltung, grundsätzlich alle Schülerinnen und Schüler als potenziell leistungsfähig zu adressieren. Gerade in der Verbindung von individueller Potenzialentwicklung und gesellschaftlicher Verantwortungsübernahme erweist sich Begabungsförderung als Impulsgeber und Motor für ein neues Bildungsverständnis im 21. Jahrhundert.



© Die Deutsche Schulakademie  
gGmbH, Foto: David Weyand

Prof. Dr. Hans Anand Pant (Projektleitung der Teilprojekte 1&2)  
Humboldt Universität zu Berlin  
Professur für Erziehungswissenschaftliche Methodenlehre

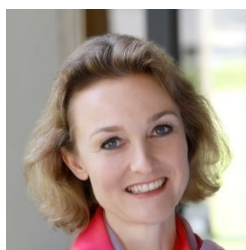
Die meisten Schulen in Deutschland funktionieren nach wie vor im „Einzelkämpfermodus“. Das gilt sowohl für die einzelne Lehrkraft, die weniger kooperiert als sie könnte, als auch für die Schule als Organisation, die sich nur zögerlich nach außen öffnet. Nachhaltige Veränderungsprozesse in Schulen, die bessere Lehr- und Lernbedingungen für alle Kinder und Jugendlichen zum Ziel haben, müssen auf beiden Ebenen ansetzen, bei der Kooperationskultur der Lehrenden und bei der Netzwerkfähigkeit der Organisation.



© Universität Paderborn

Prof. Dr. Simone Seitz (Projektleitung der Teilprojekte 1&2)  
Universität Potsdam  
Professur für Erziehungswissenschaft, Fachgebiet Inklusion und  
Sonderpädagogische Förderung

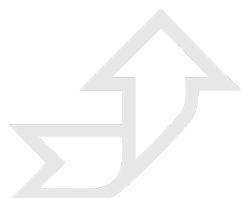
Leistungsfördernde Schulkulturen lassen sich nicht über Einzelmaßnahmen umsetzen, sondern benötigen die Zusammenarbeit aller Beteiligten. Leistungsfördernde Schulen sind Lern-, Lebens- und Bildungsräume und erfordern einen Abschied von der halbtägigen „Unterrichtsschule“.



© Universität Regensburg

Prof. Dr. Heidrun Stöger (Projektleitung von Teilprojekt 21)  
Universität Regensburg  
Professur für Pädagogik

Mentoring gilt als Goldstandard der Pädagogik - allerdings nur, wenn es richtig umgesetzt wird. Mentoring ist das ideale Bindeglied zwischen schulischer und extra-curricularer Förderung.



 Abstract zum Hauptvortrag



© privat: C. Solzbacher

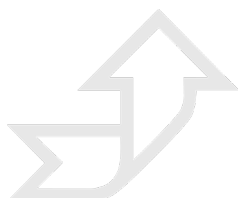
Prof. Dr. Claudia Solzbacher  
Universität Osnabrück  
Institut für Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Claudia Solzbacher ist Professorin für Schulpädagogik. Sie war von 2008-2015 Leiterin der interdisziplinären Forschungsstelle Begabungsförderung des nifbe (Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung). Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind die Begabungsförderung, die individuelle Förderung, die Selbstkompetenzförderung sowie die Professionalisierungsforschung.

**Leistung-Begabung-Schulentwicklung: Alles eine Frage der professionellen pädagogischen Haltung?**

Wenn sich in Schule etwas verändern soll, muss sich die Haltung der Lehrerinnen und Lehrer ändern. Das klingt in unterschiedlichen mehr oder weniger versteckten Appellen z. B. so: „Begabtenförderung ist letztlich eine Frage der Haltung“ oder „Der Weg von der Defizit- zur Stärkenorientierung führt über die Haltung der Lehrperson.“ Haltung sei eben eine Schlüsseldimension, die das Denken von Lehrkräften grundlegend präge und jegliches pädagogisch-professionelles Handeln (beeinflusse) sowie das Lernen von Schülerinnen und Schülern maßgeblich beeinflusse. Im geplanten Vortrag soll ein theoriebasiertes Verständnis des viel strapazierten, aber nicht wirklich definierten Begriffs professionelle pädagogische Haltung vorgestellt werden. Aufgezeigt werden soll ebenfalls, inwieweit Lehrkräfte nahezu täglich mit Fragen konfrontiert werden, bei denen es um Entscheidungen geht, die von Dilemmata gekennzeichnet sind und deshalb Werte- und Haltungsfragen aufwerfen. Auch bildungspolitische Weichenstellungen bergen möglicherweise Widersprüche.

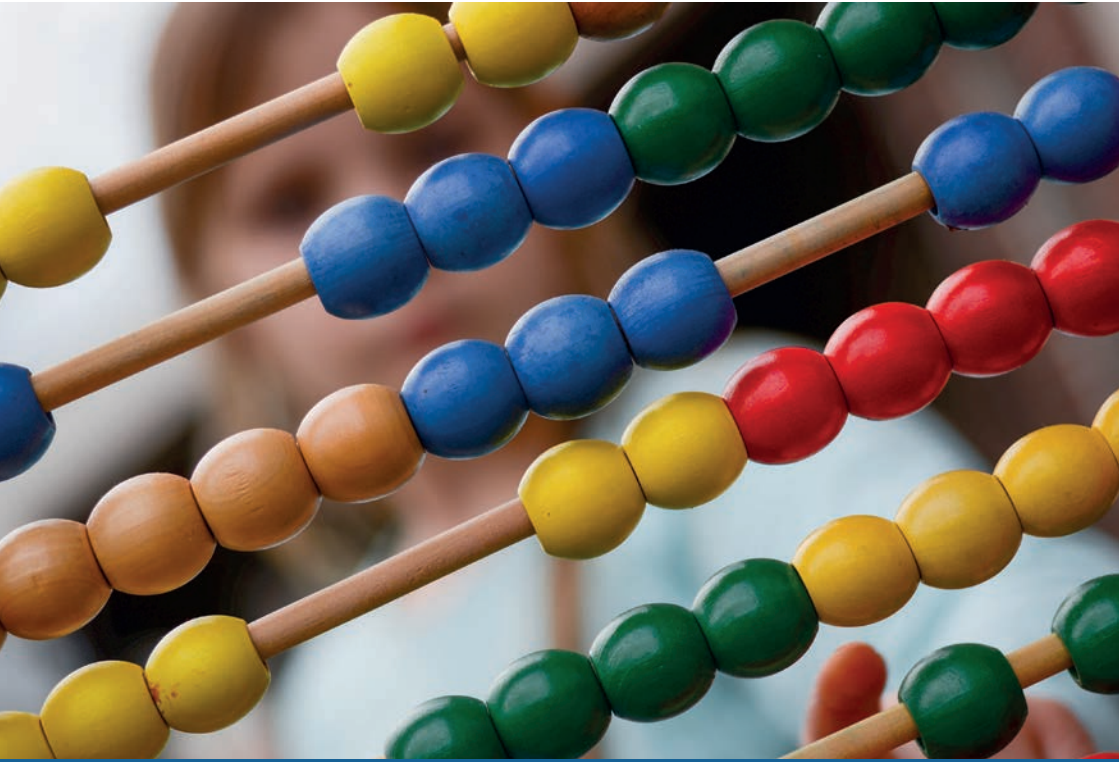
Nicht zuletzt hängen die Themen Begabung und Leistungsförderung von den pädagogischen Orientierungen und dem pädagogischen Selbstverständnis von Lehrkräften ab. Gerade in solchen Situationen liegt es an den Kompetenzen und Erfahrungen der einzelnen Lehrkraft, aber auch der Schulleitungen, wie sie agieren. Grundlage für ein hierfür notwendiges integrationsstarkes Selbst und damit für eine professionelle Haltung liefern gut ausgebildete Selbstkompetenzen von Pädagoginnen und Pädagogen. Begabungsförderung als Schulentwicklungsaufgabe ist zudem auf einen breiten Konsens der Lehrkräfte über einen gemeinsamen Begabungsbegriff und seine Implikationen hinsichtlich der daraus folgenden Fördergrundsätze angewiesen. Diese Zusammenhänge aufzuzeigen und Vorschläge für Schulentwicklung zu machen, ist Ziel dieses Vortrags.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# LemaS-Jahrestagung 2019 Karlsruhe

## Leistung – Begabung – Schulentwicklung

**LEISTUNG**   
**MACHT**   
**SCHULE**   
Eine gemeinsame Initiative  
von Bund und Ländern

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zu unserer LemaS-Jahrestagung 2019 in Karlsruhe! Nachdem wir unsere gemeinsame Arbeit beim Münsterschen Bildungskongress im vergangenen September aufgenommen haben, widmen wir uns auf der diesjährigen Jahrestagung unter dem Thema „Leistung – Begabung – Schulentwicklung“ den zentralen Feldern und Zielen von LemaS.

Mit der Initiative „Leistung macht Schule“ wurde ein weltweit einmaliges bildungspolitisches und schulpraktisches Projekt zu einer diversitätssensiblen Begabungs- und Leistungsförderung von Schülerinnen und Schülern im Verbund mit einem großen Wissenschaftskonsortium angestoßen. Die Bedeutung dieser Initiative und die Arbeit des gleichnamigen Forschungsverbunds in der Kooperation mit den 300 LemaS-Schulen werden durch die Anwesenheit von

Bundesministerin für Bildung und Forschung Anja Karliczek und des Präsidenten der KMK, Prof. Dr. Alexander Lorz, besonders gewürdigt. Die beiden zentralen bildungspolitischen Repräsentanten von Bund und Ländern erläutern in der Eröffnungsveranstaltung am Donnerstag ihre Perspektiven auf LemaS und stellen sich unter Einbindung von Mitgliedern des Forschungsverbunds und Schulvertretungen der Diskussion.



© PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE KARLSRUHE

In unterschiedlichen Formaten werden auf der Tagung mit rund 750 Teilnehmenden aus Schulen, Politik und Wissenschaft unterschiedliche Themen zur Begabungs- und Leistungsförderung bearbeitet. Sie tragen gleichzeitig zur Weiterprofessionalisierung von Lehrpersonen und Schulleitungen bei und bringen wissenschaftsbasierte Entwicklungen in Richtung einer Stärkenorientierung im Unterricht und einer begabungs- und leistungsfördernden Schulkultur voran. Ist Begabungs- und Leistungsförderung eine Frage der professionellen pädagogischen Haltung von Lehrpersonen? Welchen Beitrag können Schülerwettbewerbe für eine differenzierte Unterrichtsgestaltung leisten? Wo stehen wir in unserem Teilprojekt, welches sind die nächsten Schritte? Welche Modifikationen erscheinen sinnvoll? Solche und weitere inhaltliche Fragen dienen retrospektiv der gemeinsamen Vergewisserung und geben prospektiv Planungssicherheit für die Weiterarbeit.

Auf vielfachen Wunsch von Schulen werden zudem eine Reihe von praxisnahen Vorträgen speziell zur Diagnostik und diagnosebasierten Förderung angeboten. Schließlich geben einige Teilprojekte exemplarisch Einblicke in die Zusammenarbeit von Schulen und Wissenschaft.

Wir danken allen sehr herzlich für ihr aktives Mitwirken an der Tagung und freuen uns auf einen anregenden inhaltlichen und persönlichen Austausch sowie eine weitere Vernetzung von Praxis, Politik und Wissenschaft in diesem zukunftsweisenden Projekt.

**Prof. Dr. Gabriele Weigand**  
Professorin für Allgemeine Erziehungswissenschaft  
Verbundkoordinatorin des Forschungsverbunds LemaS

Die Stärken zu entdecken, die Talente junger Menschen zu fördern: Das sind Kernaufgaben von Schule. Es ist unsere Aufgabe, Schülerinnen und Schüler gut auf ein Leben vorzubereiten, in dem sie selbstbestimmt und verantwortungsvoll ihren Weg gehen können.

„Leistung macht Schule“ trägt dazu bei, dass dies gelingt. Im Rahmen der gemeinsamen Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“ setzen sich Wissenschaft, Schulpraxis und Politik Hand

in Hand für ein gemeinsames Ziel ein: Die schulische Förderung von Talent und Kreativität, von Motivation, Leistungsbereitschaft und Durchhaltevermögen in Zukunft systematischer und bundesweit zu verankern. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Lehrkräfte und Schulleitungen von bundesweit über 300 Schulen beteiligen sich an der Initiative. Sie arbeiten an innovativen Konzepten und Strategien zur Begabungsförderung. Sie lernen dabei viel voneinander.



© BMBF / LAURENCE CHAPERON

Den Startschuss für die Initiative haben wir im vergangenen Jahr gegeben, und uns war von Anfang an klar: Der Weg birgt Herausforderungen und kostet Kraft. Aber schon jetzt können wir sagen: Es lohnt sich, ihn zu gehen. Ich danke Ihnen allen, die sich engagieren, herzlich für die Mitarbeit an der Initiative. Ihr hoher persönlicher Einsatz für die Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler verdient große Anerkennung.

Für die diesjährige Jahrestagung unter dem Motto „Begabung – Leistung – Schulentwicklung“ in Karlsruhe wünsche ich Ihnen viele wertvolle Impulse aus den Vortragsreihen, Expertenforen und Workshops. Nehmen Sie sich Zeit für den Erfahrungsaustausch miteinander. Mit gebündelten Kräften stellen wir sicher, dass noch viel mehr junge Menschen die Chance bekommen, ihre Begabungen zu entfalten, sich persönlich weiterzuentwickeln und unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

**Anja Karliczek**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Im Namen der Kultusministerkonferenz und der Ländergemeinschaft begrüße ich Sie herzlich zur Jahrestagung „Leistung macht Schule“ in Karlsruhe. Das Programm, das Sie erwartet, ist beeindruckend: Eine Kombination aus Workshops, Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Expertenforen und Informationseinheiten bietet nicht nur inhaltlich anspruchsvolle und vielfältige Qualifizierungsangebote in den Bereichen Leistungs- und Begabungsförderung, Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie Netzwerkbildung, sondern auch ein besonderes Forum für den gerade in Entwicklungsprozessen so bedeutsamen Austausch.

Nach dem gelungenen Start der Bund-Länder-Initiative im vergangenen Jahr geht es nun gemeinsam um die spannende und äußerst herausfordernde Aufgabe der praktischen Umsetzung im Schulalltag. Wie hängen Leistungspotenzial und Begabung zusammen? Wie muss, kann und werden sich Unterricht und Schule verändern, um unsere leistungsstarken und besonders leistungsmotivierten

Schülerinnen und Schüler bestmöglich zu unterstützen, d.h. unsere Kinder und Jugendlichen möglichst optimal individuell zu fördern? Diese zentralen Fragen spiegeln das Motto „Leistung – Begabung – Schulentwicklung“ und die Inhalte der Karlsruher Tagung in besonderer Weise.



© HESSISCHES KULTUSMINISTERIUM

Ich freue mich, dass es gelungen ist, die LemaS-Initiative ins Leben zu rufen, und bin überzeugt, es wird uns gelingen, die besondere Innovationskraft, die diesem beispielgebenden gemeinsamen Projekt der Bildungspolitik, Wissenschaft und Praxis innewohnt, im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler zu nutzen.

In diesem Sinne danke ich Frau Prof. Weigand, stellvertretend für den gesamten LemaS-Forschungsverbund, für die Konzeption der Jahrestagung, wünsche uns allen inspirierende Begegnungen, gute Gespräche und viele Impulse für die schulische Praxis.

**Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz**  
Hessischer Kultusminister  
Präsident der Kultusministerkonferenz 2019

Unter dem Motto „Leistung macht Schule“ ist am 1. Februar 2018 die gemeinsame Initiative von Bund und Ländern zur Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler unter Beteiligung aller Bundesländer und mit bundesweit 300 Schulen an den Start gegangen. In enger Verzahnung von Schule und Forschung verfolgt die Förderinitiative das Ziel, die Entwicklungsmöglichkeiten von leistungsstarken und potenziell besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern zu verbessern. Internationale Vergleichsstudien

der vergangenen Jahre haben übereinstimmend gezeigt, dass Deutschland in den obersten Kompetenzstufen gegenüber anderen Ländern Nachholbedarf hat. Keine Gesellschaft kann es sich aber leisten, Begabungen verkümmern zu lassen – im Interesse der betroffenen Kinder und Jugendlichen und im Interesse der Zukunft der Gesellschaft insgesamt. „Leistung macht Schule“ setzt hier mit einem breit angelegten Schulentwicklungsprozess in Verbindung mit einer praxisnahen Forschung an.



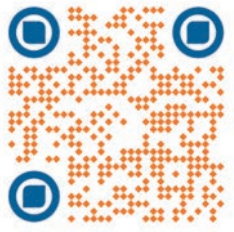
© KULTUSMINISTERIUM BADEN-WÜRTTEMBERG

In Baden-Württemberg hat die Förderung besonders begabter Schülerinnen und Schüler eine lange Tradition: Seit Mitte der 1980er Jahre wurde die Begabten- und Hochbegabtenförderung Schritt für Schritt aufgebaut und weiterentwickelt. Heute bieten sich begabten und hochbegabten jungen Menschen in Baden-Württemberg vielfältige schulische und außerschulische Angebote über die gesamte Schullaufbahn und in allen Schularten.

Ich freue mich daher besonders, dass die Jahrestagung „Leistung macht Schule“ 2019 in Karlsruhe stattfindet. Der Veranstaltung wünsche ich einen guten Verlauf und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Vorträge, einen anregenden Austausch und gutes Gelingen bei der Umsetzung in Schule und Unterricht.

**Dr. Susanne Eisenmann**

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport  
des Landes Baden-Württemberg



QR Code zum detaillierten  
Tagungsprogramm mit  
Abstracts, Kurzviten und  
Raumangaben

Donnerstag

19.9.



**Veranstaltungsort**

KIT, Campus Süd, Audimax  
Straße am Forum 1, 76131 Karlsruhe

## Eröffnungsveranstaltung

14 – 15 Uhr

■ **Registrierung & teilprojektspezifische Begrüßungsinself**

▪ Ausgabe der Tagungsmappen und Begrüßungskaffee



15 – 17 Uhr

■ **Eröffnungsveranstaltung**

▪ Einführung und Grußworte

**Moderation: Jan-Martin Wiarda**

▪ Journalist für Bildung und Wissenschaft

■ **Podiumsdiskussion**

▪ mit Bundesministerin für Bildung und Forschung

**Anja Karliczek, Präsident der Kultusministerkonferenz (KMK)**

▪ Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz und LemaS-Verbund-  
koordinatorin Prof. Dr. Gabriele Weigand

■ **Blitzlicht aus der Wissenschaft**

▪ mit Prof. Dr. Christian Fischer, Prof. Dr. Hans Anand Pant,  
Prof. Dr. Simone Seitz und Prof. Dr. Heidrun Stöger

17 – 17:30 Uhr

☕ **Kaffeepause**

**Hauptvortrag**



17:30 – 19 Uhr

■ **„Leistung-Begabung-Schulentwicklung: Alles eine Frage  
der professionellen pädagogischen Haltung?“**

**Prof. Dr. Claudia Solzbacher**

▪ Professorin für Schulpädagogik an der Universität Osnabrück

■ **Schülerwettbewerbe als Professionalisierungschance  
für Lehrkräfte**

**Ansgar Kemmann (Gemeinnützige Hertie-Stiftung) mit**

▪ **Blitzlicht aus der Wissenschaft von Prof. Dr. Wolfgang Hallet**



Kofferabgabe & Garderobe befinden sich  
auf dem Vorplatz des Audimax

**Veranstaltungsort**

Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe

## Zeitgleiche Workshops zu Kernmodul 2: Fordern und Fördern im Regelunterricht



9 – 13 Uhr

**TP 4-6 Diagnosebasiertes individualisiertes Fordern und Fördern (diFF)**

Prof. Dr. Christian Fischer, Dr. Christiane Fischer-Ontrup,  
Dr. Anne Vohrmann

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**TP 7 Fördern im Regelunterricht orientiert an den Hector Core Courses: Vorgehen und praktische Umsetzung**

JProf. Dr. Jessika Golle, Dr. Evelin Herbein

Universität Tübingen

**TP 8 Substanzielle offene Problemaufgaben als wesentlicher Bestandteil des Erfassens mathematischer Potenziale**

Prof. Dr. Friedhelm Käpnick, Lea Schreiber

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**TP 8 Mathematische Entdeckertage**

Prof. Dr. Ralf Benölken, Wiebke Auhagen

Bergische Universität Wuppertal

**TP 9 DiaMINT: Sachunterricht und Übergänge von der Kita zur Grundschule**

Prof. Dr. Hilde Köster, Julia Voigt, Tobias Mehrrens

Freie Universität Berlin

**TP 10 MINT-Chemie Workshop**

Prof. Dr. Kerstin Höner, Kristiana Matis

Technische Universität Braunschweig

**TP 11 (DiaMINT): Diagnose und Förderung von (potenziell) leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern im Regelunterricht Physik**

Prof. Dr. Volkhart Nordmeier, René Dohrmann

Freie Universität Berlin



9 – 13 Uhr

**TP 12 Biologieunterricht – experimentell und klassenübergreifend gestalten**

Prof. Dr. Julia Schwandewedel, Dr. Anke Renger

Humboldt-Universität zu Berlin

**TP 13 Unterstützung der Förderung leistungsstarker Schülerinnen und Schüler im Informatikunterricht durch analoge und digitale Diagnostik**

Dr. Claudia Hildebrandt, Matthias Matzner

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

**TP 14 Diagnosebasierte differenzierte Leseförderung**

Prof. Dr. Elmar Souvignier, Janis Fleßner, Martin Salaschek

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**TP 15 Literarisches Schreiben: Stellenwert und Potenzial(entfaltung)**

PD Dr. Beate Laudenberg, Simone Neuweiler

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

**TP 16 LemaS-GRiP: Rückblicke – Reflexionen – Nächste Schritte**

JProf. Dr. Johannes Mayer, Caterina Mempel

Universität Leipzig

**TP 17 Gesprächskompetenzen kriteriengeleitet beobachten und beurteilen**

Prof. Dr. Carmen Spiegel, Dr. Jenny Winterscheid

Pädagogische Hochschule Karlsruhe

**TP 18 Komplexe Aufgaben im Englischunterricht**

Prof. Dr. Wolfgang Hallet, Jan Simon Schäfer

Justus-Liebig-Universität Giessen

**TP 19 LemaS-PEP**

Felix Blumenstein, Sarah Doberitz, Christian Herbig

Universität Leipzig

**TP 20 LUPE – Treffen mit Partnerschulen**

Prof. Dr. Franzis Preckel, Dr. Mireille Krischler

Universität Trier

**TP 21 Was ist Intelligenz?**

Prof. Dr. Albert Ziegler

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**TP 22 Lesson Study**

Prof. Dr. Miriam Vock, Anne Jurczok

Universität Potsdam

**Mittagspause**

(vegetarisches) Finger Food

# Zeitgleiche Themenforen zur freien Auswahl

14 – 15 Uhr

► **Personalisierte Entwicklungsplanung als Instrument der Begabungsförderung: Pädagogische Grundorientierungen, Prozessleitfaden und digitale Unterstützungssysteme**  
**Felix Blumenstein, Sarah Doberitz, Christian Herbig**  
Universität Leipzig

► **Juniorstudium – studieren probieren**  
**Pia Stine Drews**  
Universität Rostock

► **Forum Recht**  
**Christian Duyf**  
Ministerium für Schule und Bildung NRW  
**Moderation: Armin Hackl**  
eVOCATION Weiterbildungsinstituts

► **Arbeit mit komplexen Aufgaben**  
**Prof. Dr. Wolfgang Hallet, Jan Simon Schäfer**  
Justus-Liebig-Universität Giessen

► **Bildung in der digitalen Welt**  
**Dr. Claudia Hildebrand, Matthias Matzner**  
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

► **Schülerwettbewerbe (5 Themenforen)**  
**Ansgar Kemmann**  
Gemeinnützige Hertie-Stiftung

► **Vocation Slam als adaptives Format fächerübergreifender Begabtenförderung in der Sekundarstufe**  
**PD Dr. Beate Laudenberg**  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe

► **Sozio-emotionale Grundlagen des Lernens**  
**Dr. Alexander Pröhl**  
Schulpsychologischer Dienst am Schulamt Wunsiedel,  
Technische Universität Kaiserslautern

14 – 15 Uhr

► **Einschätzung von Lern/Leistungszielen in inklusiven Kontexten – Einlassungen aus subjektwissenschaftlicher und bildungstheoretischer Sicht**  
**Dr. Thomas Rihm**  
SAF – Fachseminar Sonderpädagogik Karlsruhe

► **Begabungsförderung im Französischunterricht: spiralförmiges Lernen, Binnendifferenzierung und peer-learning nach dem CMD-Ansatz (Sek I)**  
**Prof. Dr. Gérald Schlemminger, Céline Bichon**  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe

► **Die Lernwerkstatt als außerschulischer Lernort**  
**Prof. Dr. Julia Schwandewedel, Dr. Anke Renger**  
Humboldt-Universität zu Berlin

**Veranstaltungsort**

Pädagogische Hochschule Karlsruhe  
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe

## Zeitgleiche Workshops zu Kernmodul 1 (TP 1 & 2): Schulentwicklung & Netzwerkbildung

### Teil 1: Getrennte Workshops von intensiv und nicht intensiv begleiteten Schulen

#### INTENSIV BEGLEITETE SCHULEN TP 1 & TP 2



15:15 – 16:45 Uhr

##### ► LemaS Schulen auf den Weg

**Prof. Dr. Hans Anand Pant**  
**Dr. Frederik Ahlgrimm**  
**Ricarda Albrecht**

Team an der Humboldt-Universität zu Berlin

##### ► Prof. Dr. Gabriele Weigand

**Andreas Hensel**  
**Mirjam Maier-Röseler**  
**Dr. Armin Sehrer**

**Katharina Weiand**

Team an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

##### ► Prof. Dr. Simone Seitz

**Anna Schwermann**  
**Michaela Sindermann**

Team an der Universität Paderborn

##### ► Prof. Dr. Christoph Perleth

**Dr. Angelika Haase**  
**Dr. Daniela Hoese**

Team an der Universität Rostock

#### NICHT INTENSIV BEGLEITETE SCHULEN KERNMODUL 1



15:15 – 16:45 Uhr

##### ► Strategien der Netzwerkbildung

**Ulf Cronenberg**

eVOCATIOn Weiterbildungsinstitut

##### ► Bausteine der Personorientierung: Entwicklung von Selbstverantwortung und Begleitung in weiterführenden Schulen

**Jürgen Gräbner**

eVOCATIOn Weiterbildungsinstitut

##### ► Schulentwicklung als Prozess der Teilhabe

**Armin Hackl**

eVOCATIOn Weiterbildungsinstitut

##### ► Schülerwettbewerbe (3 Workshops)

**Ansgar Kemmann**

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

##### ► Die eigene Haltung erleben – Auffassungen von Leistung bewusst machen

**Carolin Kiso und Michaela Kruse Heine**

Universität Osnabrück

##### ► Begabungsdifferenzierte Lernarchitektur: Adaptives und personalisiertes Lernen in leistungsheterogenen Lerngemeinschaften (Schul- und Unterrichtsentwicklung)

**Prof. Victor Müller-Oppliger**

Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz

##### ► Personorientierung im Unterricht

**Christine Neeff**

Gymnasium Achern

##### ► Begabungs- und Begabtenförderung als Motor der Schulentwicklung

**Prof. em. Dr. Willi Stadelmann**

Pädagogische Hochschule Zentralschweiz

##### ► Personorientierung in Schul- und Unterrichtsentwicklung

**Stefan Weih**

Gymnasium Achern



# Fortführung der zeitgleichen Workshops zu Kernmodul 1 (TP 1 & 2): Schulentwicklung & Netzwerkbildung

## Teil 2: Gemeinsame Workshops von intensiv und allen nicht intensiv begleiteten Schulen

17 – 18:30 Uhr

### THEMENSPEZIFISCHE UND PRAXISORIENTIERTE WORKSHOPS

- ▶ **Schulentwicklungsprozesse planen, strukturieren und begleiten**  
**Dr. Frederik Ahlgrim**  
Humboldt-Universität zu Berlin
- ▶ **Auf Schatzsuche: Stärken der Schule identifizieren, dokumentieren und fruchtbar machen**  
**Ricarda Albrecht**  
Humboldt-Universität zu Berlin
- ▶ **Neue Materialien an meiner Schule: Gelingensbedingungen für die erfolgreiche Implementation**  
**JProf. Dr. Jessika Golle, Dr. Evelin Herbein**  
Universität Tübingen
- ▶ **Stärkung der Reflexionskompetenzen von Lehrkräften zur Erleichterung und Optimierung der Leistungs- und Begabungsförderung**  
**Dipl.-Psych. Angelika Haase**  
Universität Rostock
- ▶ **Organisation und Strukturen einer organischen Schulentwicklung im Dienste der Begabungsförderung**  
**Armin Hackl**  
eVOCATIOn Weiterbildungsinstitut
- ▶ **Unterrichts- und Schulentwicklung durch kooperatives Aufgaben- und Materialdesign**  
**Prof. Dr. Wolfgang Hallet, Jan Simon Schäfer**  
Justus-Liebig-Universität Giessen
- ▶ **Mit Vorurteilen aufräumen – Auf dem Weg zu einer vorurteilssensiblen und begabungsförderlichen Haltung**  
**Andreas Hensel**  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe

17 – 18:30 Uhr

- ▶ **Schulentwicklungsdimensionen für leistungs- und begabungsfreundliche Schulkultur – SELF**  
**Dr. Daniela Hoese**  
Universität Rostock
- ▶ **Schülerwettbewerbe (3 Workshops)**  
**Ansgar Kemmann**  
Gemeinnützige Hertie-Stiftung
- ▶ **Die eigene Haltung erleben – Auffassungen von Leistung bewusst machen**  
**Carolin Kiso und Michaela Kruse Heine**  
Universität Osnabrück
- ▶ **Schulentwicklung konkret: Dialogische und partizipative Möglichkeiten zum Erkennen von Potenzialen und Interessen von Schülerinnen und Schülern aus pädagogischer Sicht**  
**Mirjam Maier-Röseler**  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
- ▶ **Schulische Begleitstrukturen etablieren – Grundlagen, Erfahrungen und Stolpersteine**  
**Birgit Paster**  
Comenius-Gymnasium Deggendorf
- ▶ **Individuum & Begabung: Strategien und Gelingensbedingungen für eine individualisierende Begabungsförderung**  
**Anna Schwermann**  
Universität Paderborn
- ▶ **Schulentwicklung konkret: Möglichkeiten der Förderung der Potenziale außerhalb des Unterrichts als Schulgemeinschaft etablieren und nutzen**  
**Dr. Armin Sehrer**  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
- ▶ **Warum Moritz eine Klasse überspringt und Anja nicht auf das Gymnasium wechselt – Adressierung von Diversität in begabungsfördernden Schulkontexten**  
**Michaela Sindermann**  
Universität Paderborn
- ▶ **Zusammenarbeit mit Eltern in der Grundschule – Chancen und Herausforderungen**  
**Katharina Weiand**  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe

# Zeitgleiche Workshops zu Kernmodul 1: MINT-Förderung in Übergängen

15 – 18 Uhr

**TP 3** Besondere Potenziale von Forscherlaboren/Lernwerkstätten für die Förderung mathematisch leistungsstarker Kinder im Übergang von der Grundschule in eine weiterführende Schule  
**Prof. Dr. Friedhelm Käpnick, Philipp Girard**  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**TP 3** Erkennen und Fördern besonderer Potenziale von mathematisch leistungsstarken Kindern im Übergang von der KiTa in die Grundschule  
**Prof. Dr. Friedhelm Käpnick, Julia Kaiser**  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**TP 3** Gelingensbedingungen für einen begabungsförderlichen Mathematikunterricht in der Grundschule  
**Prof. Dr. Friedhelm Käpnick, Yannick Ohmann**  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**TP 3** Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule mit dem Schwerpunkt Sachunterricht/ Naturwissenschaften  
**Prof. Dr. Julia Schwanewedel, Norma Martins**  
Humboldt-Universität zu Berlin

# Ergänzende teilprojektspezifische Workshops zur Schulentwicklung

15 – 18 Uhr

**TP 4-6** Von der Unterrichts- zur Schulentwicklung im diFF-Projekt  
**Prof. Dr. Christian Fischer, Dr. Christiane Fischer-Ontrup, Dr. Anne Vohrmann**  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**TP 16** Schulentwicklung im Kontext von LemaS-GRiP  
**JProf. Dr. Johannes Mayer, Caterina Mempel**  
Universität Leipzig

**TP 19** Schulentwicklung durch Netzwerkbildung  
**Felix Blumenstein, Sarah Doberitz, Christian Herbig**  
Universität Leipzig

ab 19 Uhr

**Rahmenprogramm:** Lesung mit Autorin Lena Gorelik, Stadtführungen und Führung durch das „House of Living Labs“ am Forschungszentrum Informatik (FZI)



**Veranstaltungsort**

KIT, Campus Süd, Audimax  
Straße am Forum 1, 76131 Karlsruhe

## Zeitgleiche Vorträge zur Diagnostik und Förderung – Vortragslot A

9 – 9:45 Uhr

**Pädagogisch-psychologische Diagnostik im Schulalltag**

**Prof. Dr. Christoph Perleth**  
Universität Rostock

**Begabungs- und Leistungsdiagnostik unter einer Talententwicklungsperspektive**

**Prof. Dr. Franzis Preckel**  
Universität Trier

**Standardisierte Verfahren zur Lesediagnostik**

**Prof. Dr. Elmar Souvignier**  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**Begabung und Intelligenz aus Sicht der Genetik und der kognitiven Neuropsychologie**

**Prof. em. Dr. Willi Stadelmann**  
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz

9:45 – 10 Uhr

**Wegepause**

## Zeitgleiche Vorträge zur Diagnostik und Förderung – Vortragslot B

10 – 10:45 Uhr

**Diagnose und Förderung potenziell leistungsstarker Kinder im Kontext des selbstgesteuerten forschenden Lernens**

**Prof. Dr. Christian Fischer**  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

10 – 10:45 Uhr

**„Pädagogische Förderdiagnostik“ als Kernkompetenz der Lehrperson: Kennenlernen von Instrumenten und Praktiken zur Identifikation von Begabungen**

**Prof. Victor Müller-Oppliger**  
Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz

**Akzeleration in der Grundschule und der Sekundarstufe – Welchen Stellenwert hat diese Förderstrategie für (potenziell) leistungsstarke Schülerinnen und Schüler?**

**Prof. Dr. Miriam Vock**  
Universität Potsdam

**Das Entwicklungsportfolio als förderdiagnostisches Instrument der Begabungsförderung und Lernbegleitung**

**Salomé Müller-Oppliger**  
Pädagogische Hochschule Nordwestschweiz

9 – 10:45 Uhr

**Forum Recht (Fortsetzung des Workshops vom Freitag)**

**Christian Duyf**  
Ministerium für Schule und Bildung NRW  
**Moderation: Armin Hackl**  
eVOCATION Weiterbildungsinstitut

10:45 – 11:15 Uhr

**Kaffeepause**

## Abschlussveranstaltung

11:15 – 12:30 Uhr

**Präsentation ausgewählter Ergebnisse aus der Ausgangerhebung**

**Prof. Dr. Gabriele Weigand**, LemaS-Verbundkoordinatorin

**Tandem-Blitzlichter aus Schule und Wissenschaft**

Kurzpräsentationen zur Arbeit in den Teilprojekten

**Ausblick & Abschied**

ab 12:30 Uhr

**Mittagsbuffet – auch to go – & individuelle Abreise**  
(vegetarisches) Finger Food



Kofferabgabe & Garderobe befinden sich auf dem Vorplatz des Audimax



# Übersichtspläne



A Pädagogische Hochschule



B KIT, Campus Süd



# Von A nach B



## ● Parkplätze

Donnerstag & Samstag: Stellplätze auf dem *Campus Süd* (Haupteinfahrt am Adenauerring) oder Beschilderung Parkleitsystems *Zentrum Süd* folgen

Freitag: Hochschul-Parkplatz vor dem PH-Gebäude 3 (Zufahrt über Fichtestraße), kostenpflichtige Kurzzeitparkplätze in den angrenzenden Straßen



## ● Öffentlicher Nahverkehr

innerstädtisch mit Straßenbahnen des KVV (Karlsruher Verkehrsverbund); Haltestellen am *KIT Durlacher Tor KIT Campus Süd* und an der PH *Europaplatz*; Route planen unter [www.kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft.html](http://www.kvv.de/fahrplan/fahrplanauskunft.html)



## ● Hauptbahnhof

Straßenbahn Linien 3 und 4 ab Bahnhofsvorplatz zum *Europaplatz* (PH); Linie 4 bis *Durlacher Tor KIT Campus Süd*, von dort aus nur wenige Minuten Fußweg



Taxi: ab Bahnhofsvorplatz; Fahrtkosten je ca. 11 € zum KIT Campus Süd und zur PH Karlsruhe



## ● Alle Veranstaltungsräume sind barrierefrei



A Pädagogische Hochschule B KIT, Campus Süd



# Essen & Trinken (Auswahl)

Snacks			
<b>Yangda China Restaurant</b> chinesisches Essen	5 Min.	€	Passagehof 28
<b>Rote Bete</b> mediterraner Schnellimbiss	1 Min.	€	Seminarstraße 7
<b>Stövchen</b> studentisch geprägtes Lokal	10 Min.	€	Waldstraße 54
<b>Max – Resto, Bar, Garden</b> moderne Küche	5 Min.	€ €	Akademiestraße 38 A

## Restaurants

<b>Bratar</b> Bio-Burger Restaurant	10 Min.	€ €	Ettlinger-Tor-Platz 1
<b>Lehner's</b> modernes Wirtshaus	7 Min.	€ €	Karlstraße 21A
<b>Der Vogelbräu</b> Brauereilokal	25 Min.	€	Kapellenstraße 50
<b>Gina's Pizza</b> moderne Pizzeria	5 Min.	€ €	Hirschhof 7
<b>Aposto</b> italienisches Restaurant	10 Min.	€ €	Waldstraße 57
<b>Casa do José</b> feine portugiesische Küche	25 Min.	€ €	Kriegsstraße 92
<b>My Heart Beats Vegan</b> veganes Restaurant	25 Min.	€ €	Kriegsstraße 94
<b>Eigenart</b> gehobenes modernes Lokal	15 Min.	€ € €	Hebelstraße 17
<b>La Rose</b> syrisches Restaurant	5 Min.	€	Akademiestraße 32

## Bars

<b>Carlos Cocktailbar</b> Cocktailklassiker	20 Min.	€ €	Markgrafenstraße 32
<b>KofferRaum</b> innovative Cocktailkreationen	10 Min.	€ €	Hirschstraße 17
<b>Scruffy's Irish Pub</b> Irish Pub mit Live Musik	5 Min.	€	Karlsstraße 4

\* Fußweg von der Pädagogischen Hochschule



© KTG KARLSRUHE TOURISMUS GMBH



## Schönes und Sehenswertes in der Fächerstadt Karlsruhe

- Schloss Karlsruhe mit Schlossgarten und Botanischem Garten
- Bundesverfassungsgericht
- Staatliche Kunsthalle Karlsruhe
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM)
- Verweilen am Ludwigsplatz, Stephansplatz oder Gutenbergplatz
- Ausgehen im Alten Schlachthofgelände oder ins Badische Staatstheater
- Bummeln durch die historische Durlacher Altstadt mit Turmberg (Aussichtsplattform)
- ausgewählte Angebote bietet auch das LemaS-Rahmenprogramm am Freitagabend



# Orientierung & Unterstützung

## ● Das Blaue Team

Studentische Hilfskräfte im blauen LemaS-Shirt sind zur Orientierung und Unterstützung jederzeit ansprechbar.

## ● Tagungsbüro

Kontinuierlich besetztes Help Desk, Fundbüro & Materialausgabe für alle Notfälle

---

Donnerstag, 14:00–19:00 Uhr  
Foyer, Audimax, Campus Süd KIT

---

Freitag, 8:30–19:00 Uhr  
Gebäude 3, Raum 004,  
Pädagogische Hochschule Karlsruhe

---

Samstag, 8:30–14:00 Uhr  
Foyer, Audimax, Campus Süd KIT

## ● Kontakt

LemaS-Tagungsmanagement  
Telefon 0721 925 4918  
E-Mail: [franziska.altmann@ph-karlsruhe.de](mailto:franziska.altmann@ph-karlsruhe.de)

---



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Impressum

Pädagogische Hochschule Karlsruhe, Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe  
Vertreten durch: Prof. Dr. Gabriele Weigand, E-Mail: [weigand@ph-karlsruhe.de](mailto:weigand@ph-karlsruhe.de)